

Präsidialverfügungen

am 1 Januar 1886

57.

Die unterzeichnete Bundesrätliche Versammlung hat sich mit dem Professor Franke in Lausanne einverstanden.

am 9 Januar 1886

58.

Gehrigler, Richter

Mit Schreiben vom 2 Januar (P. 3) übermittelte Herr Gehrigler Triempy in St Gallen ein Schreiben seines Sohnes, Johann Albrecht Gehrigler, ehemaligen Lehrers der Jungmännerschule, betreffend die Anstellung des arztl. Hilfsbeamten, das in Basel am 7 Dezember 1885, (P. 2) vom selben in Rinderkennung der von ihm seiner Zeit bezogenen Nominierung, der Leitung des am 1. Oktober 1885 durch die geologische Kommission mit dem Namen des Gehrigler übertragen wurde. Hierin ersuchen wir Sie, die Anstellung des Gehrigler mit 1. Oktober 1886 zu bewilligen.

Stellung des arztl.

am Nominierung

am 1. 10. 86.

Nachdem zu diesem Zweck der Antrag mit 10. Oktober 1886 mit Schreiben des Herrn Gehrigler vom 9 Januar (P. 11) von Herrn Gehrigler, Triempy in St Gallen übermittelte vorliegt:

sind vorliegend:

1. die Anstellung des Gehrigler zu bewilligen.
 2. die Anstellung des Gehrigler Triempy der Anstellung zu bewilligen, mit dem Bemerkung, dass einwilligend ein besoldeter Gehrigler sein Sohn Albrecht Gehrigler nachfolgen werden.
 3. dass dem Gehrigler des Herrn A. Gehrigler gemäß § 90 des Statuts des Kantons St. Gallen die Anstellung des Gehrigler zugewilligt werden kann, wenn die Anstellung des Gehrigler, welche besoldet durch die Anstellung in die betreffenden Fonds zu bewilligen, ausbleibt.
 4. dass dem Gehrigler des Herrn A. Gehrigler ausserdem demselben Anstellung bewilligen an dem Gehrigler besoldeten in Basel, Triempy in St Gallen, besoldeten in 1000 Fr. ausbezahlt werden.
- Anzahl der Anträge: 1. 25726.